Detailansicht des Registereintrags

Sandoz Deutschland GmbH

Aktuell seit 05.11.2026 17:08:53

Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)

Registernummer:	R006726
Ersteintrag:	06.06.2024
Letzte Änderung:	05.11.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	29.06.2026
Tätigkeitskategorie:	Sonstiges Unternehmen
Kontaktdaten:	Adresse: Roonstraße 25 90429 Nürnberg Deutschland Telefonnummer: +4980249080 E-Mail-Adressen: info.presse@sandoz.com Webseiten: www.sandoz.de

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):
Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25
Wirtschaftliche Tätigkeit

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:
Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25
80.001 bis 90.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:
Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25
0,30

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Simon Goeller Dr.**
   Funktion: Geschäftsführung
2. **Sarah Gutzeit-Stewen**
   Funktion: Geschäftsführung
3. **Aljoscha Stroh**
   Funktion: Geschäftsführung

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (8):

1. **Susanne Lamminger**
2. **Marcel Schlagheck**
3. **Christopher Kirsch**
4. **Justyna Konczalska**
5. **Lena Herrmann**
   Tätigkeit bis 12/25:
   wissenschaftliche Mitarbeiterin
   für ein Mitglied des Deutschen Bundestages
6. **Gregor Wenzel**
7. **Simon Goeller Dr.**
8. **Aljoscha Stroh**

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (8):
EU-Gesetzgebung; Sonstiges im Bereich "Europapolitik und Europäische Union"; Arzneimittel; Gesundheitsversorgung; Sonstiges im Bereich "Recht"; Sonstiges im Bereich "Verteidigung"; Industriepolitik; Wissenschaft, Forschung und Technologie

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst sowie durch die Beauftragung Dritter wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:
Sandoz mit seinen Produktmarken Hexal und 1A Pharma ist ein generisches Pharmaunternehmen. Im Rahmen der Interessenvertretung setzt sich Sandoz für eine sichere und nachhaltige Versorgung mit generischen Arzneimitteln sowie für gute gesundheits- und wirtschaftspolitische Rahmenbedingungen ein. Als Teil des Sandoz Konzerns vertritt die Sandoz Deutschland GmbH auch die Interessen der Sandoz AG. Hierzu werden Vertreterinnen und Vertretern des

Bundeskanzleramtes, der Bundesministerien sowie Mitglieder des Deutschen Bundestages kontaktiert mit dem Ziel z.B. im Rahmen von Standortbesuchen oder in anderen Formaten über die Arzneimittelversorgung zu sprechen. Mit Hilfe von gezielten Anschreiben und Positionspapieren informieren wir zudem über die Herausforderungen und Potenzial der generischen Arzneimittelindustrie. Die Themenfelder konzentrieren sich dabei auf die Bereich Gesundheits-, Wirtschafts- und Forschungspolitik. Die drei Bereiche sind besonders relevant im Hinblick auf die unternehmerische Tätigkeit, die Beschäftigten des Unternehmens und die Gesundheitsversorgung in der Bundesrepublik Deutschland.

Konkrete Regelungsvorhaben (9)

1. **Überarbeitung der Preisregulierungsmechanismen für generische Arzneimittel**

   Beschreibung:
   Wir setzen uns für die Überarbeitung der Preisregulierungsmechanismen für generische Arzneimittel ein mit dem Ziel der Verbesserung der Versorgungssicherheit:
   - Vorgaben zur Diversifizierung von Lieferketten für alle Rabattverträge
   - Aussetzung von Rabattverträgen und preissenkenden Maßnahmen für versorgungskritische und engpassgefährdete Arzneimittel
   - Inflationsausgleich für Generika im Preismoratorium, unter Festbeträgen und in Rabattverträgen
   - Generika- und Herstellerrabatt dürfen bei engpassgefährdeten Arzneimitteln nicht angewendet werden.
   - Überarbeitung des Festbetragssystems
   - Aufhebung der gesetzlichen Vorgabe zur Substitution von Biologika

   Betroffenes geltendes Recht:
   SGB 5 [alle RV hierzu]; AMG 1976 [alle RV hierzu]

   Interessenbereiche:
   Arzneimittel [alle RV hierzu]

   Stellungnahmen/Gutachten (3):

   1. **SG2406280123** (PDF - 2 Seiten)

      Adressatenkreis:

      Versendet am 03.06.2024 an:

      Bundestag
      Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

      Bundesregierung
      Bundesministerium für Gesundheit (BMG) [alle SG dorthin]

   2. **SG2412300007** (PDF - 4 Seiten)

      Adressatenkreis:

Versendet am 12.12.2024 an:

Bundestag

Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]
Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

3. **SG2602100044** (PDF - 3 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 27.01.2026 an:

   Bundestag

   Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

2. **Optimierung Arzneimittel-Lieferengpassbekämpfungs- und Versorgungsverbesserungsgesetz (ALBVVG)**

   Beschreibung:
   Optimierung des Arzneimittel-Lieferengpassbekämpfungs- und Versorgungsverbesserungsgesetz (ALBVVG), um eine sicherere Arzneimittelversorgung zu gewährleisten. Hierbei sind konkret die Nachbesserungen beim Thema Erstattungspreise sowie beim Thema verpflichtende Lagerhaltung zu nennen, sodass sich der Markt und die Versorgung wieder stabilisieren.

   Bundestags-Drucksachennummer:
   BT-Drs. 20/9319 (Vorgang) [alle RV hierzu]
   Arzneimittelversorgung sicherstellen - Versorgungssicherheit gewährleisten

   Betroffenes geltendes Recht:
   SGB 5 [alle RV hierzu]

   Interessenbereiche:
   Arzneimittel [alle RV hierzu]

   Stellungnahmen/Gutachten (2):

   1. **SG2406280121** (PDF - 3 Seiten)

      Adressatenkreis:

      Versendet am 06.06.2024 an:

      Bundestag

      Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

      Bundesregierung

      Bundeskanzleramt (BKAmt) [alle SG dorthin]
      Bundesministerium für Gesundheit (BMG) [alle SG dorthin]
      Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) (20. WP) [alle SG dorthin]

   2. **SG2511040010** (PDF - 3 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 20.10.2025 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

3. **Überarbeitung der EU-Kommunalabwasserrichtlinie (Urban Waste Water Treatment Directive - UWWTD)**

Beschreibung:
Die im Rahmen der EU-Kommunalabwasserrichtlinie (Urban Waste Water Treatment Directive - UWWTD - EU/2024/3019) vorgesehene Finanzierung der vierten Klärstufe über die erweiterte Herstellerverantwortung belastet auf Grund der Fokussierung auf Arzneimittel und des volumenbasierten Zahlmechanismus vor allem Hersteller generischer Arzneimittel und gefährdet dadurch die zuverlässige Versorgung mit wichtigen Medikamenten. Wir setzen uns daher für eine Überarbeitung der Richtlinie ein, damit die Arzneimittelversorgung der Bevölkerung nicht beeinträchtigt wird.

Interessenbereiche:
Arzneimittel [alle RV hierzu]; EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (5):

1. **SG2503180065** (PDF - 2 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 17.03.2025 an:

   Bundesregierung

   Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) (20. WP) [alle SG dorthin]

2. **SG2509050011** (PDF - 2 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 02.09.2025 an:

   Bundesregierung

   Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) [alle SG dorthin]

3. **SG2511040008** (PDF - 2 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 16.09.2025 an:

   Bundesregierung

   Bundeskanzleramt (BKAmt) [alle SG dorthin]

4. **SG2609040010** (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 25.08.2026 an:

Bundesregierung
Bundeskanzleramt (BKAmt) [alle SG dorthin]

5. **SG2609110009** (PDF - 4 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 04.08.2026 an:

Bundesregierung
Bundeskanzleramt (BKAmt) [alle SG dorthin]

4. **Gleichstellung der elektronischen Packungsbeilage**

Beschreibung:
Die digitale Transformation der Gebrauchsinformationen soll intensiv vorangetrieben werden, um deren praktische Vorteile in verschiedenen Bereichen zu demonstrieren. Dazu gehören die Bewältigung von Lieferengpässen, der Ersatz gedruckter Gebrauchsinformationen in Kliniken sowie die effiziente Information von Patienten und Fachkreisen im praktischen Einsatz.

Betroffenes geltendes Recht:
AMG 1976 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Arzneimittel [alle RV hierzu]; EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]

5. **Rücknahme des G-BA-Mandats zur Substitution biologischer Arzneimittel**

Beschreibung:
Eine stabile und bezahlbare Versorgung der Patienten mit biopharmazeutischen Therapien – insbesondere durch den Einsatz von Biosimilars – muss langfristig sichergestellt werden. Um die Versorgungssicherheit nicht zu gefährden und den Biotechnologie-Standort Deutschland zu stärken, sollte der gesetzliche Auftrag an den Gemeinsamen Bundesausschuss (G-BA), Regelungen zur automatischen Substitution von biotechnologisch hergestellten biologischen Arzneimitteln in der Apotheke zu erarbeiten, zurückgenommen werden.

Betroffenes geltendes Recht:
SGB 5 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Arzneimittel [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (7):

1. **SG2506260089** (PDF - 1 Seite)

Adressatenkreis:

Versendet am 17.06.2025 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt (BMFTR) [alle SG dorthin]
Bundesministerium für Gesundheit (BMG) [alle SG dorthin]
Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) [alle SG dorthin]

2. **SG2508010007** (PDF - 1 Seite)

Adressatenkreis:

Versendet am 07.07.2025 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

3. **SG2508140008** (PDF - 3 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 08.07.2025 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Gesundheit (BMG) [alle SG dorthin]

4. **SG2509030007** (PDF - 1 Seite)

Adressatenkreis:

Versendet am 20.08.2025 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

5. **SG2511040009** (PDF - 1 Seite)

Adressatenkreis:

Versendet am 10.10.2025 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Gesundheit (BMG) [alle SG dorthin]

6. **SG2511040011** (PDF - 1 Seite)

Adressatenkreis:

Versendet am 28.10.2025 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Gesundheit (BMG) [alle SG dorthin]

7. **SG2511140018** (PDF - 5 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 28.10.2025 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

6. **Optimierung der Patentpraxis im Sinne der Versorgungssicherheit und des Wettbewerbes**

Beschreibung:
Wir setzen uns für mehr Transparenz in der Patentpraxis ein, insbesondere beim Umgang mit Sekundärpatenten. Dies ist entscheidend, um die Versorgungssicherheit nachhaltig zu stärken und einen fairen, innovationsfördernden Wettbewerb zu gewährleisten.

Interessenbereiche:
Arzneimittel [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Europapolitik und Europäische Union" [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Recht" [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2508140009** (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 02.07.2025 an:

Bundesregierung

Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz (BMJV) [alle SG dorthin]

7. **Verbesserung des Zugangs zur diamorphingestützten Behandlung**

Beschreibung:
Durch den Abbau rechtlicher und bürokratischer Zugangshürden der diamorphingestützten Behandlung soll die bedarfsgerechte und evidenzbasierte Versorgung opioidabhängiger Menschen gestärkt werden.

Betroffenes geltendes Recht:
BtMVV 1998 [alle RV hierzu]; AMG 1976 [alle RV hierzu]; BtMG 1981 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Arzneimittel [alle RV hierzu]; Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2607230035** (PDF - 5 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 15.07.2026 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Bundesregierung
Bundesministerium für Gesundheit (BMG) [alle SG dorthin]

8. **Stärkung der Arzneimittelversorgung im Gesundheitssicherstellungsgesetz (GeSiG)**

Beschreibung:
Wir setzen uns dafür ein, dass das Gesundheitssicherstellungsgesetz die Versorgung mit versorgungskritischen Arzneimitteln stärkt. Hierzu sollen Vorsorge- und Verfügbarkeitsziele definiert, kritische Abhängigkeiten reduziert sowie europäische Produktions- und Lieferkapazitäten langfristig abgesichert werden.

Interessenbereiche:
Arzneimittel [alle RV hierzu]; Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Verteidigung" [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (2):

1. **SG2610010009** (PDF - 7 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 21.09.2026 an:

Bundestag
Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

2. **SG2611050049** (PDF - 19 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 21.10.2026 an:

Bundesregierung
Bundeskanzleramt (BKAmt) [alle SG dorthin]

9. **Sicherstellung der Verfügbarkeit versorgungsrelevanter Antibiotika**

Beschreibung:
Regulatorische Rahmenbedingungen sollen die verlässliche und nachhaltige Verfügbarkeit versorgungsrelevanter Antibiotika sicherstellen und eine stabile Arzneimittelversorgung gewährleisten.

Interessenbereiche:
Arzneimittel [alle RV hierzu]; EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]; Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2611050040** (PDF - 1 Seite)

Adressatenkreis:

Versendet am 26.10.2026 an:

Bundesregierung
Bundesministerium für Gesundheit (BMG) [alle SG dorthin]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro erhalten.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:
0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:
0 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Jahresabschluss_Sandoz-Deutschland-GmbH_2024.pdf

Eigener Verhaltenskodex

Sandoz-Code-of-Ethics.pdf